



**Hippo GmbH
Marketing und Presse**

Landshamer Str. 11, 81929 München
Martina Brod, Telefon: 089- 92 69 67 453;
E-Mail: m.brod@hippo-gmbh.de

Social Media

Lisa Birnstiel, Telefon: 089- 92 69 67 454;
E-Mail: l.birnstiel@hippo-gmbh.de

Ideeller Träger

Bayerischer Reit- und Fahrverband e.V.
Landshamer Str. 11, 81929 München

- Bild und Textmaterial honorarfrei gegen Belegexemplar-

Talentscouting in München

Sichtungen zu den Bundesnachwuchschampionaten

München-Riem: am bevorstehenden Wochenende ist der Titel „**CWD Munich Young Talents powered by BEMER**“ beim Jugendspringturnier in der Olympia-Reithalle wörtlich zu nehmen. Denn die „Talents“ gilt es bei den Prüfungen zum **HGW-Bundeschampionat der Springreiter** und dem **Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter – gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung**, zu sichten. Die Auswahlkriterien hierfür sind einheitlich festgelegt. München ist damit eine der sechs Stationen, die bundesweit die Sichtungsturniere austragen. Am Freitag geht es los mit den Einlaufprüfungen, ehe am Samstag dann die Sichtungsprüfungen stattfinden. Für das HGW-



Leo Renner mit Collien 13 siegreich in der heutigen Springprüfung der Klasse S der Large Tour bei den Junioren und Jungen Reitern. Foto von Fotoagentur Dill.*

Bundesnachwuchschampionat müssen die Junioren am Samstag in einer Stilspringprüfung der Klasse M* mit Standardanforderungen ihr Können unter Beweis stellen. Diese Prüfungen sind den Reitern aus den Landesverbänden Bayern und Baden-Württemberg vorbehalten. Die Sichtungen für die weiteren Landesverbände finden in Vechta, Darmstadt-Kranichstein, Pausin, Luhmühlen und Aachen statt. Im Anschluss an die Sichtungstermine werden in einem Auswahllehrgang aus den Gesamteilnehmern der bundesweiten Sichtungsturniere noch einmal 25 Teilnehmer ausgewählt, die im März zum Finale nach Braunschweig im Rahmen der Löwen-Classics fahren dürfen. Die Sichtung zum HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter wird präsentiert durch die **Sportförderung Löwen Classics e.V.** Die Gewinnerin des diesjährigen HGW-Bundesnachwuchschampionats kam aus Bayern: Emma Bachl konnte im März rundum überzeugen und holte mit Bestnoten den Sieg. Auch dieses Wochenende wird sie bei den Prüfungen ein Wörtchen mitzureden haben.

Daneben haben die Ponyspringreiter ihre Sichtung zum Bundesnachwuchschampionat, **gefördert durch die Horst-Gerbers-Stiftung**, an diesem Wochenende in der bayerischen Landeshauptstadt. Die Reiter im Alter von 16 Jahren oder jünger, die dem Landesverband Bayern oder Baden-Württemberg angehören, gehen in zwei Stilspringprüfungen der Kl. L mit Standardanforderungen an den Start. Das Bundesnachwuchschampionat der Pony-Springreiter hat eine lange Tradition: es wurde im Jahr 1989 ins Leben gerufen, um den Nachwuchs im Springsattel gezielt zu sichten und zu fördern. Das Finale findet seit 2002 traditionell in Verden statt. Unterstützt wird das Finale des Bundesnachwuchschampionat der Ponyspringreiter sowie die bundesweiten Sichtungsprüfungen von der **Horst-Gerbers-Stiftung**.

Insgesamt war der heutige Turniertag der **CWD Munich Young Talents powered by BEMER** wieder prall gefüllt mit hochkarätigem Sport im Springsattel. Am Nachmittag wurde es dann im „Preis des Hofgut Albführen“, einer Springprüfung der Klasse S* der Large Tour bei den Junioren und Jungen Reitern, nochmals richtig spannend. Der Parcours hatte es mit seinen anspruchsvollen Hindernissen und seiner Linienführung durchaus in sich. Resultat – nur wenige meisterten diesen fehlerfrei, trotz des hohen reiterlichen Niveaus, das präsentiert wurde. Am Ende kamen die Top drei aus Bayern: Schnellster mit null Fehlern wurde Leo Renner vom SRC Fünfseenland mit Collien 13. Mit dieser Stute feierte der junge Reiter erst vor wenigen Monaten seinen ersten Sieg in einem S-Springen. Wenige Hundertstel dahinter platzierte sich Jacob Feyler mit Chaccorel auf Rang zwei, dicht gefolgt von Tabea Markgraf auf Camila Cabello, die sich auf Platz drei einreichte.

Freuen Sie sich mit uns auf das bevorstehende Wochenende mit abwechslungsreichem Nachwuchsspringsport in München. Zuschauer können an allen Tagen den Sport in der Olympia-Reithalle kostenfrei genießen. Ein American Diner sorgt mit vielfältigen Köstlichkeiten für das kulinarische Vergnügen. Wer noch nicht genug von Halloween hat, kann morgen Abend im Wirtshaus zur Rennbahn zu der rockigen Livemusik der Wild Bulls Coverband feiern.

Finden Sie die Zeiteinteilung und Ergebnislisten unter: www.die-meldestelle.de

Mehr Informationen unter www.facebook.com/munichyoungtalents und www.instagram.com/munich_young_talents/ oder unter www.hippo-gmbh.de/munich-young-talents/

von Martina Brod